CDU-Fraktion zur Verabschiedung des Haushalts für das Jahr 2025

Fraktionsvorsitzender Frank Richter – Es gilt das gesprochene Wort, geschlechterneutral.

Borken, 18. Dezember 2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Schulze Hessing, Herr Nießing, Herr Kuhlmann, sehr geehrte Damen und Herren des Rates und der Verwaltung - liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Borken!

Die Nachrichtenschlagzeilen spiegeln den Zustand in dem sich unser Land befindet – Wirtschaftswachstum tendiert gegen Null – Große Industriekonzerne bauen massiv Personal ab und verlagern ihre Produktionen ins Ausland – der Mittelstand schrumpft - Deutsche Exporte brechen ein – die Baubranche ist weiterhin rückläufig / Wohnraumknappheit / Mieten kaum noch bezahlbar - Inflation hoch - Insolvenzen nehmen zu - Kosten für Lebensmittel in nur 3 Jahren um 30% gestiegen – Sozialkosten u. Krankenkassenbeiträge explodieren - das Gesundheitssystem wankt, Krankenhäuser schließen / ärztliche Versorgung bröckelt und die Pflege unserer stetig älter werdenden Gesellschaft sicherzustellen ist eine Mammutaufgabe. Soweit diese leider unvollständige Aufzählung.

Dagegen – Dax u. Dow Jones auf Rekordkurs - überbordende internationale Börsengewinne bringen Menschen wie Elon Musk einen Vermögensstand von über 420.000 Millionen gleich 420 Milliarden US-Dollar ein und in der Vermögensgrößenordnung vom 100-300 Milliarden gibt es noch einige Weitere auf der ganzen Welt. Das ist zunehmend gefährlich! Bedeutet es doch auch übergroßen politischen Einfluss einzelner Menschen durch ihr Geld, wie man in Amerika sehen kann. Es gilt einmal mehr „Geld regiert die Welt"!

Hier soll Herr Musk allein mind. 260 Mio. US-Dollar an Wahlkampfspenden geleistet haben. Sicherlich auch ein Grund für den Wahlsieg von Donald Trump, mit dem wir Europäer wirtschaftlichen Erfolg und militärische Sicherheit organisieren wollen und müssen.

Der verbrecherische russische Angriffskrieg in der Ukraine hält an und auch Gaza und der Libanon bleiben ein Ort des Schreckens mit Tod, Zerstörung und unsagbarem Leid.

Der Kampf der Religionen im Nahen Osten - der Krieg - ist widerwärtig. Israel zeigt sich weiterhin fest entschlossen. Der Internationale Strafgerichtshof in Den Haag hat Haftbefehl gegen Israels Ministerpräsident Netanjahu und Ex-Verteidigungsminister Gallant erlassen. Anklage: „Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit". Es bleibt abzuwarten, was daraus folgt.

Vielleicht ein Lichtblick – der Sturz des Assad-Regimes – eine Zukunftsperspektive für Syrien. Richtig ist es, dass zunächst Asylanträge syrischer Menschen ausgesetzt werden. Die derzeitige Entwicklung rechtfertigt dies. Gleichzeitig ist es ein deutliches Signal in das Herkunftsland, nicht

nach Europa zu kommen. Es bleibt zu hoffen, dass sich in Syrien ein demokratischer Rechtsstaat entwickeln kann, der die Menschenrechte achtet. Das kann dann auch in der Folge die erhöhte freiwillige Rückkehr Geflüchteter bedeuten, die keine Bleibeperspektive haben. Beschäftigten und Fachkräften auf dem Integrationsweg, egal welcher Herkunft, sollten wir kluge Angebote machen.

Enorme Soziallasten, auch aus Flucht und Migration, übermäßig steigende Personalkosten, ständig wachsende Aufgabenzuweisungen nach dem Motto bestellen aber nicht bezahlen, vom Bund und Land sowie wachsende Bürokratie - anstatt diese abzubauen -, belasten die kommunalen Haushalte.

BZ vom vergangenen Samstag (14.12.2024) „Trübe Aussichten bei Kommunal-Finanzen“ zur Einbringung des Kreishaushaltes, der gut 800 Mio.€ groß ist.

Ein großer Finanzanteil, die sog. Kreisumlage für 2025, die von den Städten und Gemeinden im Kreis zu tragen ist, beträgt rd. 201 Mio.€ gegenüber 2024 mit rd. 175 Mio.€. Eine Steigerung von fast 15%, die sich u.a. aus gewachsenen Aufgaben und erhöhten Umlagebeträgen für den LWL-Landschaftsverband ergibt. Allein in 2025 erhält der LWL 138 Mio.€ für seine Aufgaben vom Kreis Borken, auch für dramatisch angewachsene Stellenpläne. Nimmt man die Vorschau auf kommende Jahre in den Blick, so könnte die Kreisumlage im Jahr 2028 bis auf über 240 Mio.€ anwachsen. Wenn eine solche Entwicklung eintritt, wird auch der relativ solide Haushalt der Stadt Borken in die Knie gehen. Hier müssen alle Verantwortlichen konstruktiv zusammenwirken und auf Gegenkurs steuern.

Notwendiger Bürokratieabbau und die selbstkritische Prüfung aller Aufgaben bzw. Leistungen und des damit verbundenen Personalaufwands sowie die Förderung der Leistungsfähigkeit des vorhandenen Personals – d.h. das Setzen von Leistungsanreizen u. zielorientierte Führung zur Leistungssteigerung, ist unausweichlich. Dazu braucht es den Willen zur Veränderung, auch zur Änderung gesetzlicher Rahmenbedingungen und das Ausrücken aus der Komfortzone.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
„Wer Gesetzte oder Regeln macht, die unnötigen Aufwand erzeugen oder falsch wirken, der ist nicht nur ermächtigt, er ist vielmehr verpflichtet sie zum Besseren zu ändern oder aufzuheben!“

Ausflüchte der Verantwortlichen bzw. Zuständigen, wie z.B. – das ist aber schwierig, da müssen wir mal sehen, puh…ob das rechtlich vertretbar ist… - damit müssen wir endlich aufhören und nur die Frage stellen, wie wir das Ziel der Kostensenkung und den zielsichernden Abbau von Standards sowie die Anpassung überbordender staatlicher Hilfe, wie z.B. das fehlleitende Bürgergeld, erreichen. Das wird wehtun, auch gesellschaftlich-politisch Ärger geben, ist aber - und ich benutze das Wort nur selten – alternativlos!

Der bloße Aufruf, egal an wen – jetzt spar mal – ist sinnlos.

Wir brauchen einen kontrollierten Prozess, eine Task Force, die die Fehler im System aufspürt, dokumentiert und den Weg zur Abstellung aufzeigt sowie die Beseitigung der Fehler steuert. Dies ernsthaft in die Spur zu bringen braucht als erstes den politischen Grundsatzbeschluss zu diesem Prozess, der in alle Parlamenten und Verbandsversammlungen etc. mit

Überzeugung gefasst werden muss. Dafür wird sich die CDU Fraktion mit aller Kraft einsetzen, meine sehr geehrten Damen und Herren, wohlwissend, dass dies einen sehr langen Atem braucht!

Im Haushalt für das kommende Jahr 2025 erwarten wir Erträge, zuletzt nochmals um 500 T€ zu erwartendes Gewerbesteueraufkommen verbessert, in Höhe von 157.464.000 €.

Gleichzeitig erwarten wir nach neuesten Informationen aus dem Kreishaus auch eine nochmalige Aufwandssteigerung von 500 T€ bei der Kreisumlage, sodass unser Positiveffekt bei der Gewerbesteuer verpufft.

Der Gesamtaufwand beläuft sich auf 164.586.500 €. Dieser reduziert sich nochmals um 1 Mio.€ für den sog. globalen Minderaufwand, ein Spekulationsansatz, der das Defizit auf 6.122.500 € drückt, das durch die Entnahme aus der Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich führt.

Der Haushalt 2025 beinhaltet ein Investitionsvolumen von knapp 46 Mio.€. Schwerpunkt ist bis 2028 die Feuer- u. Rettungswache mit insgesamt 34 Mio.€, womit wir auch gem. aktuell beschlossenem Brandschutzbedarfsplan die Gebäudeanforderungen zukünftig erfüllen werden. Die ebenso notwendigen zusätzlichen 9 Stellen für die Sicherheit in unserer Stadt haben wir beschlossen. Zunächst planerisch müssen wir uns i.S. Brandschutz mit dem Gerätehaus Gemen unserer Freiwilligen Feuerwehr beschäftigen. Auch hier gibt der Brandschutzbedarfsplan klare Orientierung.

Weitere große Investitionen fließen in die Rathaussanierung, die Kläranlage u. besonders wichtig, in die Schulbauten einschl. einer Doppelsporthalle für den Schul- u. Vereinssport. Der Baubeschluss für die Cordula

Grundschule in Gemen ist wie von uns initiiert pünktlich gefasst und das Projekt läuft zeitlich angepasst, um Fördermittel einzuwerben. Die kleine Cordula Sporthalle binden wir maßvoll ins Projekt ein.

Für Gemen wird es, wie für Marbeck und in Borken an der Kampstraße zeitnah neue Wohnbauflächen geben und weitere Erschließungen wie die Wasserstiege oder Flächen in Burlo folgen. Die Entwicklung neuer Gewerbeflächen beschäftigt und fordert uns weiter intensiv.

Der aktive Umwelt- u. Klimaschutz u.a. mit dem Ausbau der Windkraftanlagen schreitet voran und unsere Stadtwerke bzw. die Emergy leisten auch hierbei hervorragende Arbeit. Durch die gesetzlich geregelten finanziellen Beteiligungen der Öffentlichkeit über das EEG Erneuerbare-Energien-Gesetz bzw. bedeutender das BEG Bürger-Energie-Gesetz dürfen wir auch für den kommunalen Haushalt in den kommenden Jahren Zuflüsse bzw. positive Effekte bis hin zu zusätzlicher Gewerbesteuer erwarten.

Wir werden digitaler, optimieren Verwaltungsarbeit und bei wachsenden Aufgaben erfüllen wir das Soll ohne Stellenzuwachs in diesen Bereichen. Wir investieren weiterhin in Sport, Kunst und Kultur sowie die Stadt- u. Ortsteilentwicklung insgesamt.

Viel Arbeit wurde bereits geleistet und das Stadtjubiläum 800 Jahre Borken hat seinen Auftakt im Sommer 2025, wozu noch Vieles zu erledigen ist. Das auch mit der Bürgerschaft erarbeitete Programm lässt die Freude auf das Fest steigen. Zum Stadtjubiläum und zur Erarbeitung einer Stadtgeschichte haben wir gerne bereits im Sommer 2024 ein angemessenes Sonderbudget in Höhe von 800 T€ beschlossen. Gespannt sind wir auf

das Kinderbuch zur Stadtgeschichte, das auf Antrag der CDU Fraktion entsteht.

Den umfassenden Vorbericht zum Haushaltsplan möchte ich ausdrücklich loben und empfehlen. Lesen Sie darin zum erarbeiteten Leitbild Borken 2030. Es ist der Kompass mit den Handlungsfeldern zum starken Wirtschaftsstandort Borken über Digitales, Gesellschaftliches u. Familie, Energie und Klima, Innenstadt- u. Ortsteilentwicklung, Freizeit u. Tourismus, Mobilität und Bildung.

Dieser Vorbericht informiert über alles was diesen umfassenden Haushalt zu einem starken zukunftsorientierten Haushalt 2025 für unsere Stadt Borken macht.

Die CDU Fraktion wird diesem Haushaltsentwurf überzeugt zustimmen und weiterhin umsichtig und zuverlässig die Politik in Borken gestalten!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
die zu Beginn genannten Negativschlagzeilen sind überwiegend das Ergebnis der wohl schlechtesten und zerstrittensten Bundesregierung mit dem schwächsten Bundeskanzler, den die Republik je erlitten hat.

Für die CDU ist das besonderer Ansporn mit gemeinsamer Stärke und Einigkeit, Deutschland wieder nach vorne zu bringen - und das beginnt mit guter Politik für die Menschen an der Basis, auch hier in unserer Heimatstadt Borken. Dafür stehen wir!

Im Namen der CDU Fraktion danke ich allen ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt, wünsche u.a. dem Genossenschaftsprojekt Klosterpforte

Burlo u. den anstehenden Wirtschaftstagen viel Erfolg und schließe in meinen Dank die politisch Aktiven der zweifelsfrei rechtstaatlichen demokratischen Parteien sowie das ganze Rathausteam ein.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten mit Freunden und Familie, erleben Sie in bester Gesundheit ein glückliches erfolgreiches neues Jahr 2025, in dem hoffentlich der Frieden in Europa und überall auf der Welt zurückkehrt!

Ich bedanke mich fürs Zuhören!

Ihr Frank Richter